

Zuhören

– und verstehen wollen

Zum Unterschied von Hören und Zuhören

Zuhören, einander zuhören,

- das heißt: Hören plus Denken plus Konzentration
- das heißt: Sich Einlassen
- das heißt: Gehörtes gedanklich nachvollziehen
- das heißt: Bereit sein, sich auf die Perspektive eines anderen einzulassen
- das heißt: Erst mal verstehen wollen
- das heißt: *sich selbst* positionieren statt „objektiv“ zu beurteilen
- das heißt: Spontanen Widerspruch unbedingt vermeiden
- das heißt: nicht um „die einzige Wahrheit“ streiten

***„In Zeiten,
in denen alle
sich selbst ernst nehmen,
aber nicht mehr den anderen,
ist das Zuhören
schon fast ein subversiver
Akt.“***

(Carolin Emcke, Süddeutsche Zeitung, 30.7.2016)

**Wer sich
jenseits gewisser Grenzen
nicht mal mehr *bemühen* will
zu verstehen,
der setzt einzig auf seine Macht.**

**Und wer zwischen
Verstehen und *Gutheißen*
nicht unterscheidet,
ebenso.**